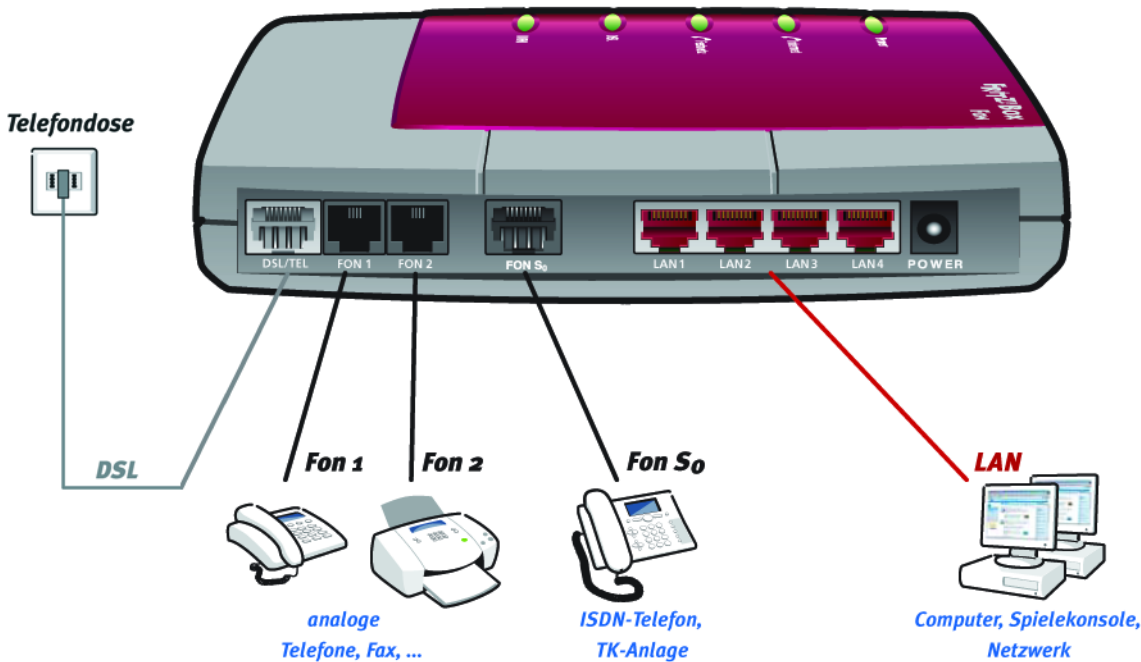


# Installationsanleitung *envia TEL adsl complete*

## 1. Anschließen der Fritz!Box

Schließen Sie die Fritz!Box gemäß der mit der Fritz!Box gelieferten Unterlagen an. Achten Sie bitte darauf, die Fritz!Box direkt mit der TAE-Dose zu verbinden (ein Splitter oder NTBA werden nicht benötigt).



## 2. Konfiguration der Fritz!Box

Folgen Sie zunächst den Schritten der mit der Fritz!Box gelieferten Installations-CD. Es wird in jeden Fall empfohlen, die Fritz!Box im so genannten Routermodus zu betreiben. Nur so ist der Anschluss mehrerer Computer an eine Fritz!Box möglich. Sobald Sie an den Punkt zum Öffnen der Weboberfläche der Fritz!Box <http://fritz.box> gekommen sind, klicken Sie auf den Einstellungen und anschließend auf Assistenten → Grundeinstellungen:



Klicken Sie im folgenden Dialog auf „Weiter“. Im Schritt „Internetzugang einrichten“ wählen Sie „anderer Anbieter“ und anschließend „Internetzugang über DSL“. Geben Sie die im folgenden Schritt die Ihnen mitgeteilten Zugangsdaten „PPPoE-Benutzername“ und „PPPoE-Kennwort“ ein.

## Installationsanleitung *envia TEL adsl complete*

**FRITZ!** **FRITZ!Box**

Startmenü **Einstellungen**

**Internetzugang einrichten**

Um eine Verbindung ins Internet herstellen zu können, benötigt FRITZ!Box Internetzugangsdaten.

Ausgewählter Internetanbieter: **anderer Internetanbieter**

Tragen Sie hier die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter erhalten haben.

Benutzername: 10000017908@enviatel.net

Kennwort: ●●●●●●

Kennwortbestätigung: ●●●●●●

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Im Folgeschritt wählen Sie als Tarif „Flatrate“ aus. Damit wird sichergestellt, dass die Fritz!Box nicht nach einiger Zeit der Inaktivität die Verbindung zum Internet trennt. Nach der Anzeige der Zusammenfassung der Zugangseinstellungen werden die Einstellungen übernommen und die Fritz!Box stellt die Verbindung zum Internet her.

Im weiteren Verlauf des Assistenten haben Sie die Möglichkeit Ihre Internetrufnummer einzutragen. Klicken Sie auf „Neue Internetrufnummer eintragen“. Im nun folgenden Dialog geben Sie bitte die Ihnen mitgeteilten SIP-Zugangsdaten ein. Dabei ist als Telefonanbieter „anderer Anbieter“ zu wählen. „Internetrufnummer“ und „Benutzername“ entsprechen dabei Ihrer ersten Rufnummer. Als Kennwort geben Sie das zugehörige Kennwort ein. Der Registrar lautet „sip.enviatel.net“.

**FRITZ!** **FRITZ!Box**

Startmenü **Einstellungen**

**Internettelefonie einrichten**

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter: anderer Anbieter

Internetrufnummer: 03531479

Anmeldedaten, die Ihnen Ihr Internettelefonie-Anbieter mitgeteilt hat:

Benutzername: 03531479

Kennwort: ●●●●●●

Kennwortbestätigung: ●●●●●●

Registrar: sip.enviatel.net

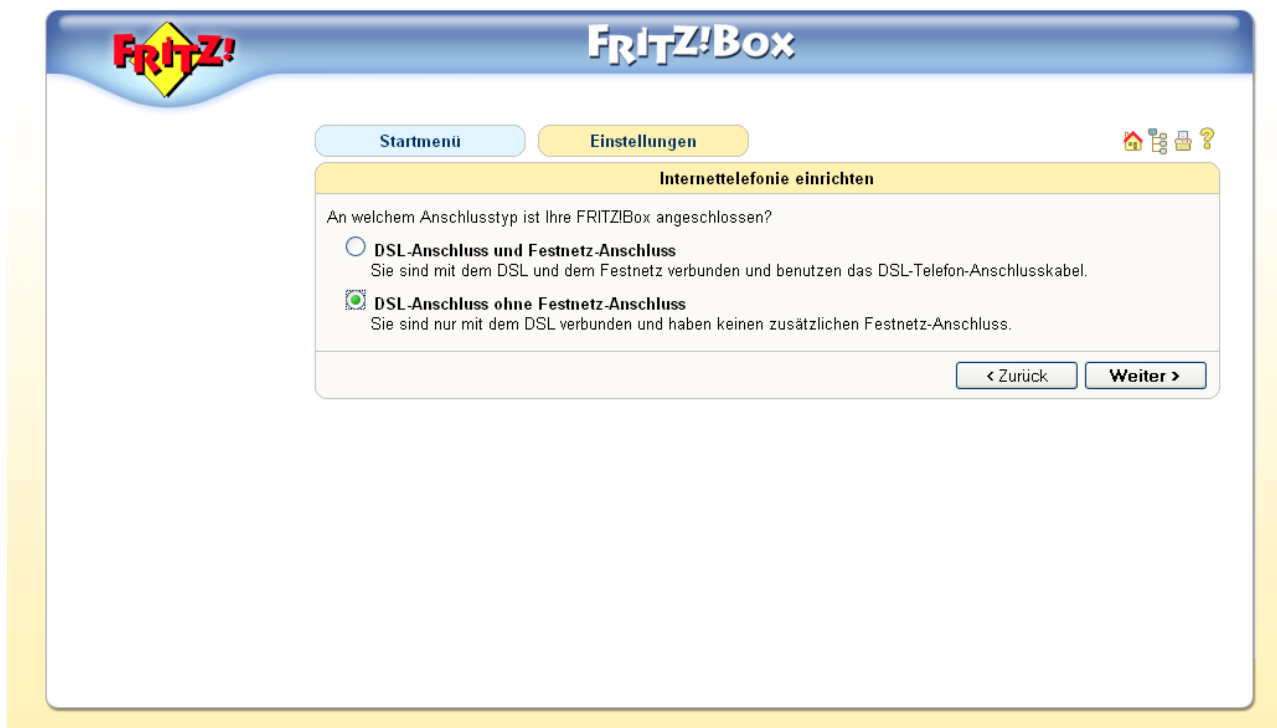
Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein

Ortsvorwahl:

< Zurück **Weiter >** Abbrechen

Nach einem Klick auf „Weiter“ wählen Sie „DSL-Anschluss ohne Festnetzanschluss“ aus. **Ohne diese Einstellungen können z. B. Notrufe nicht abgesetzt werden.**

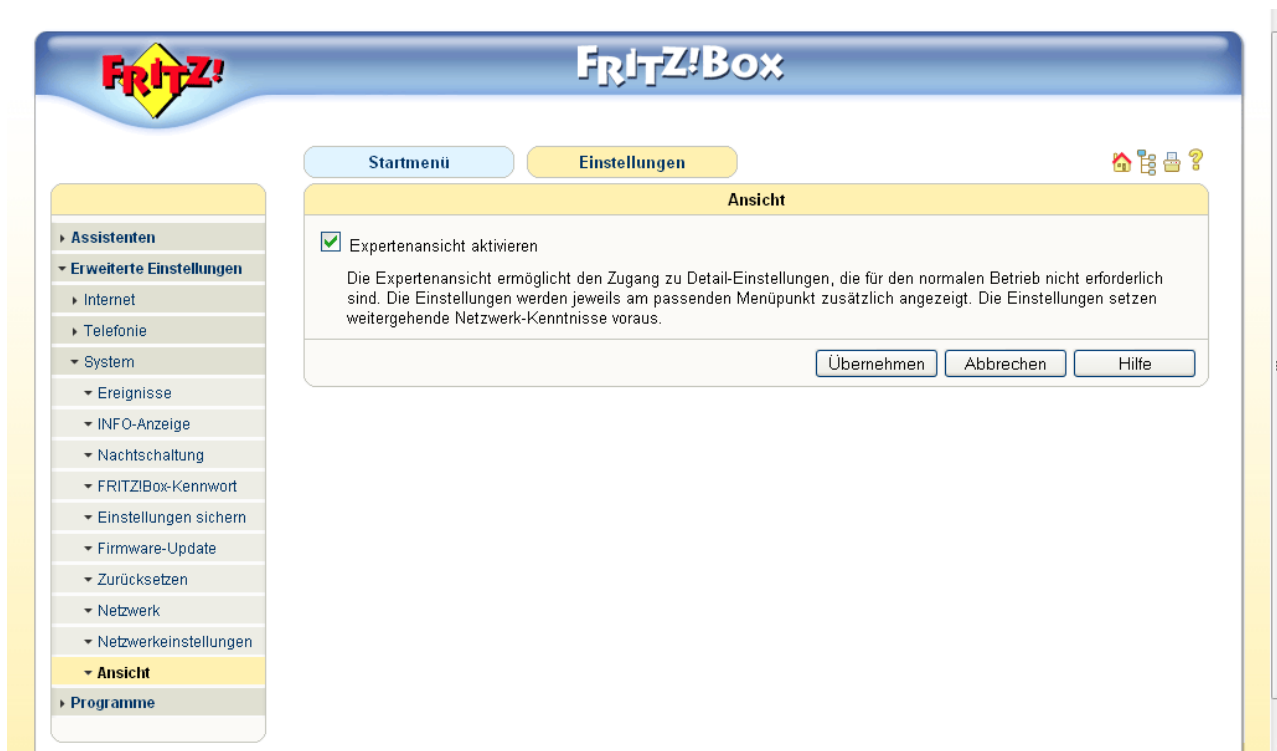


Die nun folgende Zusammenfassung bietet noch einmal die Möglichkeit die Einstellungen zu überprüfen.

Anschließend können weitere Rufnummern hinzugefügt werden. Richten Sie nun Ihre restlichen Rufnummern ein. Nach Abschluss der Einrichtung können Sie den Einrichtungsassistenten verlassen. Ein Klick auf „Startmenü“ zeigt Ihnen, ob sowohl Telefon- als auch Internetdienst funktionieren.

Sollten hier Fehler erkennbar sein, so überprüfen Sie Ihre Einstellungen im Menüpunkt „Einstellungen“ in den Unterpunkten „Internet“ bzw. „Telefonie“.

Im letzten Schritt müssen die Einstellungen für die Internettelefonie präzisiert werden. Diese Einstellungen sind notwendig um die bestmögliche Sprachqualität zu ermöglichen. So werden anschließend Telefonate mit einer höheren Wichtigkeit (Priorität) transportiert. Um die Einstellungen vornehmen zu können, müssen Sie zunächst die sogenannte „Expertenansicht“ aktivieren. Dies kann über „Einstellungen“ → „Erweiterte Einstellungen“ → „System“ → „Ansicht“ vorgenommen werden.



## Installationsanleitung *envia TEL adsl complete*

Passen Sie jetzt Ihre Telefoneinstellungen unter „Einstellungen“ → „Erweiterte Einstellungen“ → „Telefonie“ → „Internettelefonie“ an. Am Ende der Seite aktivieren Sie „weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)“. Wählen Sie „Ich habe keine Zugangsdaten erhalten RFC 2684, RFC 1483“ aus und geben Sie bei VPI 1 und bei VCI 33 ein (siehe Abbildung). Übernehmen Sie die Einstellungen.

Die Konfiguration ist jetzt abgeschlossen.

**FRITZ!Box**

Startmenü | **Einstellungen**

Internettelefonie

Internetrufnummern | **Erweiterte Einstellungen** | Sprachübertragung

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Internettelefonie vornehmen.

Standortangaben

Deutschland

Landesvorwahl: 00 49  
Ortsvorwahl: 0 355

Sprechpausen-Erkennung (VAD) verwenden  
Die Funktion unterbindet das Senden von Daten während der Sprechpausen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Datenvolumen für Internettelefoniegespräche verringern wollen.

Wählen Sie hier aus, wie Telefongespräche die Bandbreite der DSL-Verbindung ausnutzen.

automatische Wahl der Sprachkodierung (empfohlen)  
FRITZ!Box passt die Sprachkodierung automatisch an die Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses an.

immer Sprachkodierung mit Festnetzqualität verwenden  
FRITZ!Box verwendet grundsätzlich verlustfreie Sprachkodierung wie im Festnetz.

immer Sprachkodierung mit Kompression verwenden  
FRITZ!Box verwendet eine komprimierende Sprachkodierung und verringert so das Datenvolumen für Internettelefoniegespräche.

Sprachpakete kennzeichnen (Type of Service)

Durch die Kennzeichnung der Sprachpakete können die Pakete von Routern, die diese Kennzeichnung berücksichtigen, bevorzugt werden.

SIP-Pakete kennzeichnen  
Wert: 0

RTP-Pakete kennzeichnen  
Wert: 0

weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)  
Dieses Merkmal muss von Ihrem DSL-Anbieter unterstützt werden.

Ich habe Zugangsdaten erhalten (PPP)

Ich habe keine Zugangsdaten erhalten (RFC 2684, RFC 1483)  
Die erforderlichen Werte für die ATM-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

VPI: 1  
VCI: 33

Kapselung

Bridged (Routed Bridge Encapsulation)  
 IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen

Routed IP LLC NLPID (ISO)

Routed IP LLC Snap

Routed IP Raw

IP-Adresse: \_\_\_\_\_  
Subnetzmaske: \_\_\_\_\_  
Standard-Gateway: \_\_\_\_\_  
Primärer DNS Server: \_\_\_\_\_  
Sekundärer DNS Server: \_\_\_\_\_

Telefaxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Internettelefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Telefaxen.

Übernehmen | Abbrechen | Hilfe